

Laudatio

LARS GEHRMANN

ANLÄSSLICH DER TRAKEHNER MITGLIEDER- UND DELEGIERTENVERSAMMLUNG AM 22. APRIL IN RODGAU
VON DR. ASTRID VON VELSEN-ZERWECK, LANDOBERSTALLMEISTERIN DES HAUPT- UND LANDGESTÜTS MARBACH



FOTO: ARCHIV TRAKEHNERVERBAND



FOTO: PETER HANSEN

LINKS OBEN | Lars Gehrman 1985 als studentische Aushilfskraft beim Trakehner Verband unter Dr. Eberhard von Velsen.

LINKS UNTEN | Vapiano v. Kentucky wurde 2014 gekört, war 2016 Spitzenpferd der Reitpferdeauktion und absolvierte 2020 die Meisterprüfung mit Sohn Moritz, der ihn 2021 dann zum ersten 5*-Sieg ritt.

Sehr geehrter Herr Ehrenvorsitzender, lieber Herr Wittlich, sehr geehrter Herr Vorsitzender, lieber Norbert Camp, sehr geehrte Züchterinnen und Züchter, und vor allem: Lieber Lars!

Eine alte Allee mit knorrigen Eichen. Wiesen, soweit das Auge blickt. Aufgeregtes Rufen. Ein großer blonder Mann winkt und deutet auf einen zugewachsenen Graben, dann auf die Karte in seiner Hand. „Hier muss die Rennbahn gewesen sein!“

Wegweisend gingst Du voran, lieber Lars, bei unserer ersten Reise 1996 nach Trakehnen. Du hast die bunt zusammengewürfelte Reisegruppe angesteckt mit Deiner Faszination für das ehemalige Hauptgestüt Trakehnen. Unter Gestrüpp und Mauerresten fanden wir Cancaras Krippe, weil Du wusstest, wo wir graben mussten.

Du warst schließlich Teil der legendären Pionier-Reise nach Nord-Ostpreußen ins Kaliningrader Gebiet im Jahr 1992 mit dem großen Hippologen Hans-Joachim Köhler. Gleich zu Beginn Deiner Karriere beim Trakehner Verband entdecktest Du das „Heiligtum der Pferde.“

„Das älteste und größte Hauptgestüt Preußens war der Inbegriff hippologischer Kultur. Und der Name Trakehnen verkörpert noch heute einen Nimbus, der die Sehnsucht nach einer heilen Welt charakterisiert. So entstand der Mythos.“
(Lars Gehrman, „Eine Reise nach Trakehnen“)

Der gar nicht kühle Blonde aus dem hohen Norden

Aufgewachsen in Ostholstein, hattest Du die Leidenschaft für die Trakehner Pferde bereits als Schüler auf dem Hof Behrens in Merkendorf entdeckt, wo der Hengst Baron v. Impuls wirkte und viele Trakehner Pferde sportlich geritten wurden. Der damalige Vorsitzende des Zuchtbezirks Schleswig-Holstein, Hans-Werner Paul, erkannte Deine Begeisterung und nahm Dich mit auf Musterrungsreisen:

„Ich merkte sofort, dass dieser große sympathische Junge Feuer und Flamme für das Trakehner Pferd war. Es folgte die bescheidene Anfrage, auch mal ein Fohlen brennen zu dürfen. Ein Fohlen aus einer „Vorbuchstute“ (sie hatte nicht das damals vorgeschriebene Maß von 1,57 Meter) wurde mit der halben Elchschaufel für Lars zur Premiere.“

Der Zielstrebige

Zielstrebig gingst Du Deinen Weg nach dem Abitur. Voraussetzung für das Agrarstudium war eine landwirtschaftliche Ausbildung. Deine Lehrbetriebe waren nicht irgendwelche. Du wähltest als Lehrmeister prägende Persönlichkeiten der Trakehner Pferdezucht: den erst kürzlich verstorbenen Hans-Eberhard Schneider (Mechtildshausen) und Otto Langels (Hämelschenburg).

„Leben wir nicht unsere Zeit wie eine zusammenhanglose Folge von Tönen und Misstönen? Und doch ist eine Melodie darin. Gott allein kennt sie und spürt schon den letzten Ton, wenn er den ersten anstimmt. Und manchmal lässt er uns eine kleine Weile mitsingen.“

(Hans Graf von Lehndorff, Ostpreußisches Tagebuch)



HENGSTSTATION GELING

EU-Besamungsstation

HENGSTE 2023



IMPACT



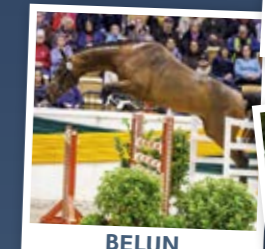
FINCKENSTEIN TSF



HERAKLES



RHENIUM



BELUN



MAGISTRAL



ARIZONAS

50,- €
TREUE-RABATT

gewähren wir Züchtern, die in der Vergangenheit bereits Hengste unserer Station für ihre Stuten genutzt haben, in der Decksaison 2023.

HENGSTSTATION GERARD GELING

HOF TIMMRADE • 24329 GOWENS
MOBIL: +49(0)170-8585700
TEL: +49(0)4381-41419-2 • FAX: -3
INFO@HENGSTSTATION-GELING.DE
WWW.HENGSTSTATION-GELING.DE
D-KBP-143-EWG

Tausenden wird es wie mir ergangen sein. Sie haben den Segen und Zauber dieses Fleckens empfunden und kehren mit einem Herzen voll Schönheit, Befriedigung und Wissen zurück.“

(Dr. Grote, aus: Führer durch Trakehnen, 1934)

► „Schon als Lehrling hatte Lars Gehrmann den Großteil der Abstammungen der Trakehner Population im Kopf, wie auch die Schicksale der damit verbundenen Menschen. Mit dem Schimmelhengst Marduc v. Halali übte er während seiner Freizeit das Vorführen“

(Hans-Eberhard Schneider)

„Es war die Zeit des Enrico Caruso und des Arogno, die er arbeitete und erlebte. Lars Gehrmann war ein unkomplizierter, lerneifriger und immer voll engagierter Lehrling. An fast allen Wochenenden war er unterwegs, um ostpreußische Pferdezüchter aufzusuchen.“

(Otto Langels)

Für Kopfschütteln bei so manchem Pferdemenschen mag dann Deine Entscheidung für die zweijährige journalistische Ausbildung in einem Redaktionsbüro in Stuttgart gesorgt haben. Doch Du hattest auch hier Dein Ziel hoch gesteckt: Von den Besten lernen und Dein sprachliches Talent schärfen. Es war der begnadete Autor und erfahrene Redakteur Holger Heck, der Dein Talent erkannte und Dir Dein journalistisches Handwerkszeug mitgab, bevor Du Dein Studium der Agrarwissenschaften in Kiel antratst.

„Es gibt wohl keinen Zuchtleiter, der neben einem Tierzuchtstudium auch eine journalistische Ausbildung vorweisen kann. Beides hat Lars Gehrmann in hervorragender Weise in seinen Jahren als Zuchtleiter des Trakehner Verbandes verbunden. Es gibt kaum einen Kollegen, der so perfekt in Wort und Schrift Pferde kommentieren kann wie er.“

(Dr. Thomas Nissen zum 25. Dienstjubiläum Lars Gehrmanns beim Trakehner Verband)

Die Lehr- und Wanderjahre waren für Dich nach dem Studium noch nicht zu Ende. Es zog Dich nach Oldenburg, Du wolltest von Uwe Heckmann lernen, wurdest Teil des Vechtaer Auktionsteams. Ein Weggefährte, den Sie alle kennen, berichtet:

„Der Schal war sein Markenzeichen – er trug ihn 24/7. Morgens mussten wir ihm Marmeladenbrötchen mitbringen, wenn er mal wieder etwas spät dran war. Dafür hielt er in den ausufernden Gala-Besprechungen mit Uwe Heckmann immer am längsten durch und hatte die besten Ideen. Das ist übrigens noch heute so.“

Was viele nicht wissen: Lars hat mir in der Zeit einen dreitägigen Crash-Kurs im Journalismus gegeben. Ein Jahr später war ich Chefredakteur des Oldenburger Magazins.“

(Jan Tönjes ist heute Chefredakteur des führenden Pferdemaßmagazins St. Georg und gibt dem Trakehner Hengstmarkt und den Galaschauen gemeinsam mit Lars Gehrmann seit vielen Jahren Gesicht und Stimme)

Am 9. Oktober 1991 trat Lars Gehrmann in den Dienst des Trakehner Verbandes, zunächst als stellvertretender Zuchtleiter. Im Hengstmarktkatalog 1991 ist sein Bild erstmals abgebildet (ohne Schal!). Nach kurzer Mitarbeit unter der Führung von Dr. Eberhard Senckenberg wurde nach dessen Berufung als Landstallmeister in Schwaiganger die Stelle des Zuchtleiters und Geschäftsführers des Trakehner Verbandes frei.

„Aufgrund seiner Jugend wurde seine Bewerbung damals im Vorstand kontrovers diskutiert. Ich habe geraten und bestärkt. Die Chance kam für seine Lebensplanung etwas früh, aber sie bietet sich nicht so oft im Leben an.“

(Hans Werner Paul)

Der Vorstand unter der Führung des damaligen Vorsitzenden Klaus Wittlich gab ihm die Chance, Lars Gehrmann entschied sich gegen das Doktorat und für seine Berufung, die Arbeit im Trakehner Verband, für die Trakehner Pferde und ihre Menschen. Das ist jetzt 30 Jahre her.

Der Innovative

Drei Jahrzehnte, die für die Pferdezucht und insbesondere für die Trakehner Zucht von Umbrüchen geprägt waren. Du hast die Zeit genutzt, lieber Lars. Gleich von Beginn an hast Du als junger Zuchtleiter die Fäden in die Hand genommen und Chancen gewittert, wo andere Hindernisse sahen. Du hast Spuren gelegt, die heute große Fußstapfen sind. Du hast manche Schlacht geschlagen, die meisten gewonnen.

Die EU-Tierzuchtgesetzgebung

■ Die neue, komplexe EU-Tierzuchtgesetzgebung liberalisierte die bis dahin an Landes- und Bundesgrenzen gebundene Tätigkeit der Zuchtverbände. Der Trakehner Verband war bereits bundesweit und international tätig, bekam den Wettbewerb um Stuten und Mitglieder deutlich zu spüren.

■ Viele Zuchtverbände senkten die Anforderungen für die Aufnahme in ihre Zuchtbücher. Der Trakehner Verband verabschiedete 1996 dagegen nach ausführlichen Diskussionen die Reinzuchttrichtlinien und ist damit heute mehr denn je eine Blutsalutative für die international vereinheitlichte Sportpferdezucht. Um die besonderen Herausforderungen an eine kleine, geschlossene Population zu begegnen, führte der Trakehner Verband unter Deiner Ägide 1999 eine neue Systematisierung der Stutenfamilien und 2005 das Zucht-



FOTO: BERND EYLERS

FOTO: ARCHIV TRAKEHNER VERBAND

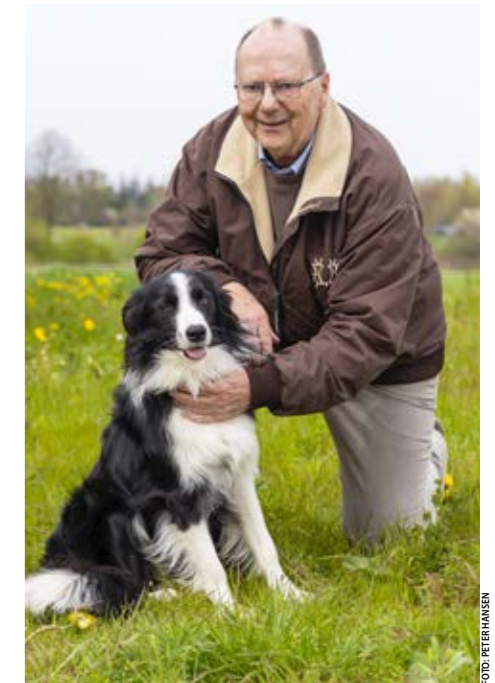


FOTO: PETER HANSEN

OBEN LINKS | 275 Jahre Trakehnen: Bernd Eylers fing diese Stimmung mit Tempelhüter nach dem Festabend 2007 in Verden ein.
OBEN RECHTS | Nicht nur für den Familien-Border Collie namens Rocky bleibt auf dem Hof in Brodersdorf jetzt mehr Zeit..
UNTEN | Als Lehrling mit dem Reservesieger Marduc 1981 vor einem Hengstschauauftritt in Mechtildshausen bei H.E. Schneider.

programm „Gezielte Paarung“ mit intensiver Beratung der Züchter ein. Es sorgte für beachtlichen Zuchtfortschritt und hat bis heute Vorbildcharakter.

■ Den Einsatz auf allen gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und politischen Ebenen für den Erhalt des insbesondere für die Trakehner so sinnstiftenden Brandzeichens musstest Du verloren geben. Die Trakehner Fohlen werden seit 2010 wie alle anderen nach EU-Richtlinien mit Transponder gekennzeichnet und seit 2013 DNA-abstammungsüberprüft.

Digitalisierung und Interaktion mit den Züchtern

■ Auch wenn Du selbst nicht immer der erste bist, der sich neue Technik anschafft, wenn sie auf den Markt kommt, so hast Du für die weit verstreut agierenden Trakehner Züchter technische Innovationen früh nutzbar gemacht. 2011 baute der Trakehner Verband als erster Zuchtverband mit dem „Gläsernen Stutbuch“ eine digitale Plattform für die Online-Stutbuchführung auf.

■ Umfangreiche Vermarktungsmaßnahmen über das Internet folgten. ►



Hobo™ ALL WAYS WITH YOU
 www.hoboshoes.com - Tel: 02554/921321



OBEN LINKS | Die Körkommission auf der Pflastermusterung 2018 (v.l.): Elmar Lesch, Lars Gehrmann, Dr. Hans-Peter Karp, Hans-Leonhard Britze und August Camp, der den erkrankten Steffen Bothendorf vertrat. **OBEN RECHTS** | Die in den 90er Jahren entdeckte Tempelhüter-Krippe steht heute im Museum des Landstallmeisterhauses in Trakehnen. **UNTEN LINKS** | Lars Gehrmann mit Da Vinci Code und Sohn Moritz, der die Passion der Eltern geerbt hat und vom Sattel aus agiert. **UNTEN RECHTS** | Lässig auf dem Trakehner Bundesturnier, dessen Idee er mit Dr. Eberhard Senckenberg 1992 hatte und mit dem Zuchtbezirk Westfalen in Vornholz umsetzte.

► Zukunft der Zuchtarbeit

„Zusammen mit seiner langjährigen Vorsitzenden Petra Wilm ist ihm der Anschluss zu mehr Sportlichkeit der Trakehner an das internationale Geschehen gelungen. Dabei hat sich auch eine besondere Freundschaft zu uns Holsteinern entwickelt, die so manch gute Idee zum Wohle beider Verbände entstehen ließ. Gemeinsam haben Lars Gehrmann und ich in zahllosen FN-Sitzungen für die Weiterentwicklung der Zucht „gekämpft“, und als Basis vieler Fortschrittsgedanken kann die Ideenschmiede in unserer HOTZ-Gruppe angesehen werden. Zusammen mit Hans Britze (Zuchtverband für deutsche Pferde) und Wolfgang Schulze-Schleppinghoff (Oldenburger) haben wir vier Zuchtleiter so manches Projekt angeschoben, was uns letztendlich auch zur Genomischen Selektion und deren Anwendbarkeitsprüfung geführt hat.“

(Dr. Thomas Nissen, Zuchtleiter Holsteiner Verband i.R.)

■ 2014 führte der Trakehner Verband die Lineare Beschreibung ein und begründete 2016 gemeinsam mit den Verbänden Holstein, Oldenburg und Westfalen die IAFH (International Association for Future Horsebreeding), mit dem Ziel, die Genomische Selektion für die Deutsche Pferdezeit zu entwickeln.

■ In diesem Zusammenhang stellt der Trakehner Verband 2021 die Abstammungsüberprüfung von Mikrosatelliten aus SNP-Typisierung für alle Trakehner Fohlen um. Im letzten Jahr haben weitere große deutsche Pferdezeitverbände die Bedeutung dieses Netzwerkes für den Fortschritt der Pferdezeit erkannt und sind als Gesellschafter in die IAFH eingestiegen.

Der Netzwerker

Was wäre ein Zuchtverband ohne seine Zuchtbezirke und Züchter, was wäre der Zuchtleiter ohne seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Geschäftsstelle?

„Pferde verbinden Menschen“ – so hast Du, lieber Lars, einmal einen Beitrag über den Hengst Caprimond überschrieben. Du charakterisierst in dem Artikel die Persönlichkeiten, die den Lebenslauf dieses Stempelhengstes begleitet haben. Ich möchte ergänzen: „Du verbindest Menschen und Pferde“.

Für Dich ist es klar, dass Tierzucht ein Thema ist, das man nicht allein angehen kann, auch wenn man in Verbandsgremien und Ausschüssen einen langen Atem und Kompromissbereitschaft braucht. Du bist davon überzeugt, dass Pferdezeit eine kulturhistorische Leistung der Menschheit ist, die es in einer klug geführten Gemeinschaft zu erhalten gilt. Du bist ein Netzwerker, der über den



FOTO: PRIVAT

FOTO: JAN HELMANN

Es gibt kaum einen Kollegen, der so perfekt in Wort und Schrift Pferde kommentieren kann wie er.“

(Dr. Thomas Nissen)

Tellerrand hinausschaut und mit seiner verbindlichen Art Menschen für eine Sache gewinnen kann. Du hast die Gabe, Deine züchterischen Überzeugungen, Deine Erfahrung, Deine Passion für die Trakehner Pferde und ihre Menschen zu teilen. Und Du hast in der Verbandsarbeit früh lernen müssen, mit Kritik gelassen und konstruktiv umzugehen.

Damit hast Du dazu beigetragen, dass der Generationenwechsel von den „alten Ostpreußen“ zu einer „neuen Trakehner Gemeinschaft“ gelungen ist, die den Funken der Begeisterung weiter trägt. Diese neue Generation in der internationalen Trakehner Gemeinschaft und im Vorstand hat es mit Deiner Unterstützung geschafft, dass die Trakehner Zucht seit 2022 auf der Liste des Immateriellen Kulturerbes geführt wird.

Eine besondere Rolle für diese Auszeichnung spielte der internationale Trakehner Hengstmarkt in den Holstenhallen in Neumünster als tierzüchterischer, kultureller und gesellschaftlicher Kristallisationspunkt. Der Trakehner Hengstmarkt trägt Deine Handschrift. Er gilt als die schönste, stilvollste Körveranstaltung Deutschlands. Jahrelang durfte ich in Deinem Geschäftsstellen-Team bei der Gestaltung mitwirken und messe jede Veranstaltung am Trakehner Hengstmarkt. Nicht viele halten dem Vergleich stand. Die Galaabende sind Schaufenster für die Züchter und Reiter, für die Fahrer und den Nachwuchs und für die breite Öffentlichkeit. Legendär waren Schaubilder wie der Wehlauer Pferdemarkt, die Geschichte und Gegenwart verknüpfen. Du vermagst es, alle ehrenamtlichen Helfer ebenso wie Dein Team einzubinden, ihnen Vertrauen zu schenken und etwas zuzutrauen. Deine Geschäftsstelle arbeitet sehr selbstständig und repräsentiert stolz und selbstbewusst den Verband. Höhepunkt jedes Hengstmarkts ist jedoch die Auswahl des Siegerhengstes mit Deiner Kommentierung. Jedes Wort sitzt und ist eine sprachliche Meisterleistung. Du wirst dafür weithin bewundert.

Der Sportliche

Auf einem Pedigree reitet man nicht. Sagt man. Ausnahmen bestätigen die Regel. In TSF Daleras Abstammungstafel gibt es nur wenige Pferdenamen, die Du, lieber Lars, nicht persönlich gekannt oder gar geritten hast. In der Doppel-Olympiasiegerin und Weltcup-Siegerin kumuliert Deine Karriere als Zuchtleiter und sportlicher Förderer des Trakehner Pferdes. Sie ist das I-Tüpfelchen – oder eher das Ausruhmungszeichen – hinter Deiner Ära, hinter vielen international erfolgreichen Pferden aus Deiner Zeit. Sportliche Leistung stand für Dich immer im Fokus bei der Selektion von Zuchttieren, auch wenn nicht alle züchterischen Entscheidungen zunächst auf breite Zustimmung stießen. In Netzwerken wie der Trakehner Sportkommission, TSF und als Mitbegründer der TTG warst Du immer Ideengeber.

Der Familienmensch

Auch im Familienbetrieb steht der Sport im Fokus. Aus eigener Erfahrung als Tochter eines Trakehner Zuchtleiters kann ich sagen ... die Familie und Freunde müssen zurückstecken können. Du hast es jedoch verstanden, für Deine liebe Frau Kristine, für Deine Familie und für Deine Söhne Moritz und Jasper da zu sein, hast die reitliche Karriere von Moritz gefördert und bist zu Recht stolz auf den tollen Familienbetrieb in Brodersdorf. Du wirst demnächst für all das mehr Zeit haben.

Lieber Lars, ich wünsche Dir im Namen aller Trakehner Züchter, der Geschäftsstelle und der Deutschen Pferdezeit alles Gute. Wir danken Dir für Deinen wegweisenden Einsatz für das Trakehner Pferd und seine Menschen. Ich persönlich habe viel von Dir gelernt, in jeglicher Hinsicht. Du warst immer ein Vorbild. DANKE!



IHR PLUS AN PFERDELIEBE.

R+V-Pferdehaftpflicht-, Pferdelebens- und Pferde-OP-Kostenversicherung.

Rund ums Pferd:
Lassen Sie sich
von uns beraten!

R+V-Generalvertretung Kuschel
Telefon: 04324 88239-0 · 0171 7784147
Hauptstraße 24 · 24616 Hardebek

E-Mail: Alexander.Kuschel@ruv.de
www.kuschel-vtv.de

Generalvertretung

KUSCHEL

R+V DIE VERSICHERUNG
MIT DEM PLUS.